

I n h a l t.

Erstes Hauptstück. Die Grundmacht der Provinz Brandenburg. Erster Abschnitt. Das Land.

	Seite
§ 49. Hydrographische Beschreibung des Ober-Stroms	1
I. Eintheilung und Flächeninhalt des Stromgebiets der Ober Vertheilung des Areal's der Mark Brandenburg unter die Strom- gebiete der Elbe und Oder, und das Flußgebiet der Ufer	10 11
II. Abwägung des Ober-Stroms	12
1. Höhen-Bestimmung der festen Punkte	12
Vergleichung der trigonometrisch ermittelten Höhenbestimmungen mit den Ergebnissen des geometrischen Nivellements	19
2. Höhen-Bestimmung des Wasserspiegels und des Gefälles	20
III. Wasserstand an sämtlichen Haupt-Pegeln des Ober-Stroms am 4. Juni 1841	23
IV. Übersicht vom Zustande des Ober-Stroms in jedem Monate während des fünfjährigen Zeitraums von 1846 bis 1850	24
Zustand des Ober-Stroms nach den Beobachtungen am Pegel zu Küstrin in dem 70jährigen Zeitraume von 1781 bis 1850	24
V. Zustand der Oder bei Küstrin in dem Zeitraume von 1778 bis 1850	26
VI. Bestimmung des mittlern Gefälles der Oder nach dem Mittelwerthe der fünfjährigen Wasserstands-Beobachtungen von 1846 bis 1850 an den sechs Haupt-Pegeln innerhalb der Provinz Brandenburg	26
VII. Die höchsten Wasserstände in der Oder bei Krossen und Küstrin vor 1811	27
VIII. Epochen großer Ober-Fluthen und Überschwemmungen	27
IX. Die höchsten Wasserstände in der Oder an vier Haupt-Pegeln, 1811 bis 1850	28
X. Bruchstücke zur Kenntniß der Quersprofile der Oder	29
XI. Deiche längs der Oder	30
1. Auf dem rechten Ufer	30
2. Auf dem linken Ufer	30
3. Vertheilung der Deiche in die einzelnen Kreise	31
XII. Übergänge über die Oder innerhalb der brandenburgischen Stromstrecke	31
1. Brücken	31
2. Fähren	32
Erläuterung 49. Die Gegend der Warthe-Mündung bei Küstrin	33
§ 50. Beschaffenheit des Oberthals in der brandenburgischen Stromstrecke	38
Erläuterung 50. Früherer Zustand der Schiffbarkeit der Oder	60
Erläuterung 51. Über den Namen der Oder	63
§ 51. Nebenflüsse der Oder auf dem linken Ufer	64
1. Der Bober	64
2. Die Neisse	68
Nivellement der Neisse	73
§ 52. Oberflächengestalt des Bodens innerhalb der Flußgebiete des Bobers und der Neisse	77
§ 53. Die Nebenflüsse der Oder auf dem rechten Ufer bis zur Warthe	82
§ 54. Hydro-topographische Beschreibung der Warthe und des Warthebruchs	86

	Seite
Nivellement der Warthe und des Warthebruchs	88
Übersicht vom Zustande der Warthe nach den Beobachtungen am Fegel zu Landsberg, in dem Zeitraume von 1846 bis 1850	90
Nachweisung sämmtlicher Deiche an der Warthe	94
Nachweisung der alten Dörfer und neuen Ansiedlungen im Warthe- bruch, sowie der noch verfügbaren Ländereien im Jahre 1786	96
§ 55. Oberflächengestalt des Landes Sternberg, Schwiebus zc.	102
§ 56. Der Neze Fluß und das Nezebruch Nivellement des Neze Flusses im Frankfurter Regierungsbezirke	103 105
§ 57. Das Plateau der Neimark und seine Gewässer	108
I. Nebenflüsse der Neze und Warthe	111
1. Die Drage	111
2. Die Pöls	113
3. Die Kladow	114
4. Das Biezer Fließ	114
II. Nebenflüsse der Oder im neimärkischen Plateau	114
5. Die Miegel	114
6. Das Runitz Fließ. 7. Die Schlibbe. 8. Die Körite	115
9. Die Plöne. 10. Die Ihna	116
Erläuterung 52. Höhenbestimmungen des neimärkischen Plateaus	116
§ 58. Darstellung der großen Wasserfluthen innerhalb des Obergebiets im Sommer 1854, in ihren ursachlichen Erscheinungen	119
§ 59. Darstellung der großen Wasserfluthen innerhalb des Obergebiets im Sommer 1854 nach ihren Wirkungen	127
Übersicht der Beschädigungen an Deichbrüchen	133
Nachweisung der durch Überschwemmungen entstandenen Be- schädigungen an den Ufer-Ländereien	134
§ 60. Rückblicke auf die Oberflächen-Gestalt der Mark	144
§ 61. Territorial-Geschichte des Landes Lebus	154
1. Namen des Landes	154
2. Früherer Umfang des Landes Lebus	154
3. Erwerbung des Landes Lebus Seitens der Markgrafen	166
4. Theilung des Landes Lebus in zwei Gebiete und deren Wie- dervereinigung	169
5. Geistliche Stiftungen	169
I. Das Hochstift Lebus	169
II. Güter des Templer-Ordens	172
III. Güter des ritterlichen St. Johanniter-Ordens	174
Erläuterung 53. Der Lebusische Kreis	183
1. Die Städte	183
2. Die ritterschaftlichen Besitzungen	211
Erläuterung 54. Der Sternberger Kreis	242
1. Die Städte	242
2. Die ritterschaftlichen Besitzungen	273
§ 62. Die Stadt Frankfurt	308
Erläuterung 55. Frankfurt's Rämmerlei-Besitzungen	326
Erläuterung 56. Die Güter der Karthause und der Universität zu Frankfurt	333
§ 63. Territorial-Geschichte der Neimark	337
Erläuterung 57. Name des Landes	349
Erläuterung 58. Eintheilung der Neimark, Stiftungsgüter	350
1. Eintheilung	350

2. Frühere bestandene Stiftungen und ihre Güter	356
I. Die der Tempelherren	356
II. Die Güter des ritterlichen St. Johanniter-Ordens	357
III. Das Domstift Söldin und seine Besitzungen	361
IV. Klöster und Klostergüter	372
Erläuterung 59. Der Königsberger Kreis	384
1. Die Städte	384
2. Die ritterschaftlichen Besitzungen	406
Erläuterung 60. Der Soldiner Kreis	427
1. Die Städte	427
2. Die ritterschaftlichen Besitzungen	440
Erläuterung 61. Der Landsberger Kreis	451
1. Die Stadt Landsberg	451
2. Die ritterschaftlichen Besitzungen	460
Erläuterung 62. Der Friedberger Kreis	465
1. Die Städte	465
2. Die ritterschaftlichen Besitzungen	475
Erläuterung 63. Der Arnswalder Kreis	486
1. Die Städte	486
2. Die ritterschaftlichen Besitzungen	497
§ 64. Territorial-Geschichte des Markgrasthums Nieder-Lausitz	512
Erläuterung 64. Der Guben'sche Kreis	520
1. Die Städte	520
2. Die Standesherrschaften	528
1) Die königliche Standesherrschaft des Stifts Reitzelle	529
2) Die königliche Standesherrschaft Schenkendorf	543
3. Die ritterschaftlichen Besitzungen	547
Erläuterung 65. Der Kalauer Kreis	553
1. Die unmittelbaren Städte	553
2. Die Standesherrschaft Lübbenau	562
3. Die Schloßbegüterung und die Stadt Drehkau	567
4. Die Schloßbegüterung und die Stadt Vetschau	569
5. Die Begüterung und der Markt Flecken Altdöbern	571
6. Die übrigen ritterschaftlichen Besitzungen	574
Erläuterung 66. Der Rottbusser Kreis	580
1. Die Städte	580
2. Die ritterschaftlichen Besitzungen	590
Erläuterung 67. Der Luckauer Kreis	600
1. Die unmittelbaren Städte	600
2. Die Standesherrschaften	612
1) Die königliche Standesherrschaft Dobrilug	612
2) Die Standesherrschaft Drehna	622
3) Die Standesherrschaft Sonnwalde	627
3. Die Schloßbegüterung und die Stadt Golsen	631
4. Die übrigen ritterschaftlichen Besitzungen	636
Erläuterung 68. Der Lübbensche Kreis	646
1. Die unmittelbare Stadt Lübben	646
2. Die Standesherrschaften	653
1) Die königliche Standesherrschaft Friedland	653
2) Die Standesherrschaft Leitthén	658
3) Die Standesherrschaft Librose	660
4) Die Standesherrschaft Straupitz	668

Zur Königl. Haus-Fideicommiß-Herrschaft Königs-
Wusterhausen gehörige Niederlausitzische Dörfschaften 676

3. Die ritterschaftlichen Besitzungen 671
 Niederlausitzische Lehne im Kreise Zückerbog-Luckenwalde 674
 Einige Dörfschaften der Lausitz, welche in der Geschichte sehr
 früh genannt werden 675

Erläuterung 69. Der Sorauer Kreis 676

1. Die Königl. Standesherrschaft Sorau und Triebel 676
 1) Die standesherrschaftlichen Besitzungen 685
 2) Die Städte 687
 3) die Vasallengüter 696
 2. Die Standesherrschaft Forst und Pforten 701
 1) Die standesherrlichen Besitzungen 703
 2) Die Städte 707
 3) Die Vasallengüter der Herrschaften Forst und Pforten 709
 a) Im Sorauer Kreise 709
 b) Im Gubener Kreise 712
 4) Die bäuerlichen Feldmarken nach ihrer Bodensfläche 713
 5) Kirchspiels-Verhältnisse 714
 3. Die ritterschaftlichen Besitzungen 715
 Das Rittergut Alt-Gassen und die Stadt Gassen 716

Erläuterung 70. Der Spremberger Kreis 719

Die Stadt Spremberg 724

Die ritterschaftlichen Besitzungen 725

§ 65. Territorial-Geschichte des Herzogthums Krossen 729

Erläuterung 71. Der Krossener Kreis 734

1. Die Städte 734

2. Die ritterschaftlichen Besitzungen 744

1) Begüterung des fürstl. Hauses Hohenzollern Hedingen 744

2) Rittergüter adeliger Besitzer 751

3) Rittergüter bürgerlicher und bäuerlicher Besitzer 754

Erläuterung 72. Der Kreis Züllichau-Schwiebus 756

I. Züllichauer Kreistheil 756

1) Die Städte 756

2) Die ritterschaftlichen Besitzungen 758

Die Güter der Königl. Seehandlungs-Societät 758

Die Begüterung des fürstlichen Hauses Reiß 760

Bruchstücke zur Geschichte der übrigen Rittergüter 761

II. Schwiebuser Kreistheil 765

1) Die Städte 765

2) Die ritterschaftlichen Besitzungen 766

§ 66. Territorial-Statistik der Königl. Staats-Domänen innerhalb des
 Verwaltungs-Bezirks der Regierung zu Frankfurt 771

§ 67. Finanz-Statistik der Königl. Staats-Domänen im Regierungs-
 Bezirk Frankfurt; nach ihrem Zustande im Jahre 1850 777

§ 68. Territorial- und Finanz-Statistik der Königl. Staatsforsten im
 Regierungs-Bezirk Frankfurt 781

Territorial-Übersicht

Finanz-Übersicht

Übersicht des summarischen Flächeninhalts der Königl. Staats-
 Domänen und Staats-Forsten innerhalb des Regierungs-Be-
 zirks Frankfurt 783